



# Wildpflanzen für Biogas

Durch das Anlegen von mehrjährigen Wildpflanzenäckern soll dem fortschreitenden Verlust von Nahrungsquellen und Lebensräumen für wildelebende Tiere entgegengewirkt werden.

Das Projekt „**Energie aus Wildpflanzen**“ soll Erkenntnisse und Praxiserfahrungen zum integrativen Naturschutz durch Wildpflanzenkulturen in Biogasfruchtfolgen sammeln und durch begleitende wildbiologische und botanische Untersuchungen Daten zur ökologischen Bewertung der Maßnahme ermitteln.

Um dieses Konzept in Niedersachsen in die Praxis zu führen, bedarf es jedoch noch weiterer Ergebnisse und Praxiserfahrungen zu standortgerechten Wildpflanzenmischungen und deren Etablierungsverlauf sowie zu deren wildbiologischer Wirkung.

Für das Projekt wurden ca. 25 ha Wildpflanzenacker zwischen 2013 und 2014 angelegt, wofür Praxisflächen in verschiedenen niedersächsischen Regionen ausgewählt worden sind. Die Auswahl standortangepasster Wildpflanzenartenmischungen ist entscheidend für deren Praxistauglichkeit und in enger Zusammenarbeit mit der Firma Saaten Zeller sowie der LWK Niedersachsen und dem 3N Kompetenzzentrum erfolgt. Die Aussaat invasiver Arten wird ausgeschlossen.



Bildquelle: Deutscher Jagdverband

Das 3N Kompetenzzentrum Niedersachsen Netzwerk Nachwachsende Rohstoffe begleitet das Projekt und unterstützt bei Ertrags- und Methanbestimmung.

*Projektlaufzeit: 6/2013–12/2016*

---

*Projektkoordination:*



Landesjägerschaft Niedersachsen  
Herr Stephan Johanson  
Schopenhauerstraße 21  
30625 Hannover  
Telefon: 05 11/5 30 43-0  
Fax.: 05 11/55 20 48  
E-Mail: [info@ljn.de](mailto:info@ljn.de)  
Internet: [www.ljn.de](http://www.ljn.de)



3N Niedersachsen Netzwerk  
Nachwachsende Rohstoffe e.V.  
Kompaniestraße 1  
49757 Werlte  
Telefon: 0 59 51/98 93-0  
Fax: 0 59 51/98 93-11  
E-Mail: [info@3-n.info](mailto:info@3-n.info)  
Internet: [www.3-n.info](http://www.3-n.info)